

2. Kapitel: Grundzüge des Ausländerrechts

§ 4 GRUNDSTRUKTUREN UND –BEGRIFFE DES GELTENDEN AUSLÄNDERRECHTS

A. Charakter des Ausländerrechts

I. Ausländerrecht als spezielles Polizei- und Ordnungsrecht

II. Ausländerrecht als Zuzugs- und Einwanderungskontrollrecht

B. Verfassungsrechtlicher Hintergrund des Ausländerrechts

I. Die grundgesetzliche Kompetenzordnung mit Blick auf das Ausländerrecht

1. Gesetzgebungskompetenzen

2. Verwaltungskompetenzen

II. Grundrechtliche Vorgaben für das Ausländerrecht

1. Die Bedeutung von Art. 16 GG

2. Die Bedeutung von Art. 16a GG

3. Die Bedeutung von Art. 6 GG

4. Die Bedeutung von Art. 2 GG

C. Europarechtliche Vorgaben für das Ausländerrecht

I. Vorgaben des EU-Primärrechts

II. Vorgaben des EU-Sekundärrechts

III. Vorgaben aus Assoziierungsabkommen

D. Einfach-gesetzliche Gestaltung des Ausländerrechts

I. Das Aufenthaltsgesetz des Bundes

II. Das Freizügigkeitsgesetz/EU

III. Ausländerrechtliche Landesregelungen

IV. Spezialgesetzliche Regelungen im Ausländerrecht, insbesondere das Asylgesetz

E. Die Stellung des Ausländerrechts im System des Verwaltungsrechts

I. Das Verhältnis des Aufenthaltsgesetzes zum Verwaltungsverfahrensgesetz und zum allgemeinen Verwaltungsrecht

II. Ausländerrecht und allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht

III. Ausländerrecht und andere Materien des Besonderen Verwaltungsrechts

1. Ausländerrecht und Asylrecht

2. Ausländerrecht und Sozialrecht

F. Der Begriff des Ausländers

I. Deutsche Staatsangehörigkeit als Zuordnungskriterium

1. Verfassungsrechtliche Regelungen zur Bestimmung der deutschen Staatsangehörigkeit

2. Einfach-gesetzliche Regelungen zur Staatsangehörigkeit

II. Der Begriff des Ausländers in einfach-gesetzlichen Regelungen

G. Differenzierungen zwischen Ausländern verschiedener Herkunft und mit verschiedenen Aufenthaltsrechten

I. Ausländerrecht und Unionsbürger

II. Ausländerrecht und Bürger von Staaten, mit denen spezielle Abkommen bestehen

III. Ausländerrecht und übrige ausländische Bürger

IV. Der aufenthaltsrechtliche Status von Asylbewerbern und Flüchtlingen iSv Art. 16a GG bzw. § 3 AsylG

V. Der aufenthaltsrechtliche Status von (Kriegs)Flüchtlingen, die nicht unter § 3 AsylG fallen (subsidiärer Schutz nach § 4 AsylG)

H. Ausländerbehörden, Behördenbefugnisse und Behördenpflichten

I. Zuständigkeiten

II. Befugnisse

III. Behördenpflichten

I. Die Einreise von Ausländern in die Bundesrepublik Deutschland

I. Das grundsätzliche Erfordernis eines Aufenthaltstitels

II. Das Visum

III. Die Aufenthaltserlaubnis/Blaue Karte-EU

IV. Die Niederlassungserlaubnis

V. Die Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU

J. Regelung des Aufenthalts von Ausländern in der Bundesrepublik Deutschland

I. Aufenthaltsdauer

II. Nebenbestimmungen zu Aufenthaltstiteln

III. Erwerbstätigkeit

K. Die Aufhebung von Aufenthaltstiteln

I. Der Widerruf von Aufenthaltstiteln

II. Die Rücknahme von Aufenthaltstiteln

L. Die Beendigung des Aufenthalts

I. Aufenthaltsbeendigung und Ausreisepflicht

II. Gründe für die Beendigung des Aufenthalts

III. Insbesondere: Die Ausweisung

1. Das Regelungssystem bis zum 31.7.2015

- a) Die zwingende Ausweisung, § 53 AufenthG
- b) Ausweisung im Regelfall, § 54 AufenthG
- c) Ermessensausweisung, § 55 AufenthG

2. Das neue Regelungssystem ab dem 1.8.2015 (Inkrafttreten zum 1.1.2016)

- a) Abschaffung des gestuften Systems, Einführung eines reinen Abwägungssystems
- b) Ausweisungstatbestand, § 53 AufenthG nF
- c) Ausweisungsinteressen der Bundesrepublik Deutschland, § 54 AufenthG nF
- d) Bleibeinteressen des Ausländers, § 55 AufenthG nF

IV. Durchsetzung der Ausreisepflicht

1. Durchsetzung durch Zurückschiebung

2. Durchsetzung durch Abschiebung

3. Sonderkonstellation: Abschiebungsanordnung nach § 58a AufenthG

4. Abschiebungshindernisse